

Sonderpreis

„Niedergelassene Praxis & gesellschaftliches Engagement“

Sie sind in einer zahnärztlichen Praxis tätig und haben den Prophylaxeraum mit viel Einfallsreichtum neu eingerichtet? Oder als Erzieher ungewöhnliche Wege gefunden, die Kleinen für Zähneputzen und Prophylaxe zu begeistern? Sie engagieren sich ehrenamtlich in der zahnärztlichen Versorgung von Risikogruppen? Dann bewerben Sie sich um den Sonderpreis Praxis!

Mit diesem Sonderpreis sollen Menschen ausgezeichnet werden, die sich auf vielfältige Weise für die Verbesserung der Zahngesundheit in der Bevölkerung einsetzen. Der Sonderpreis ist mit insgesamt **€ 2.000,-** dotiert und wird ausgeschrieben, um das edukative und soziale Engagement für Oralprophylaxe auch in kleineren, nicht wissenschaftlich ausgerichteten Projekten zu fördern. Die Teilung des Preises bei mehreren preiswürdigen Arbeiten sowie die Nicht-Vergabe, wenn keine der Arbeiten preiswürdig erscheint, sind möglich. Prämiiert werden innovative Materialien, Ideen und Konzepte aus der **Arztpraxis, Schule, Kindergärten, Betrieben und anderen Institutionen** zur Förderung der Zahn- und Mundgesundheit. Zur Bewerbung aufgerufen sind neben angehenden und approbierten Ärzten und Zahnärzten

- **Zahnärzte und Praxisteam-Mitarbeiter**, z. B. zahnmedizinische Fachangestellte und Fachassistenten, Prophylaxeassistenten und Dentalhygieniker.
- **Referenten, Lehrkräfte, Pädagogen, Hebammen.**
- **Praktiker** aus dem **Öffentlichen Gesundheitswesen.**
- **alle**, die sich für die Mundgesundheit einsetzen.

Ihre Bewerbungsunterlagen dürfen aus Medien wie Bildern, Postern, Broschüren, Filmen etc. bestehen und sollten eine Erläuterung von mindestens 1 DIN-A4-Seite enthalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Bewerbungsformular für den Wrigley Prophylaxe Preis 2017, das auch zur Einsendung Ihrer Bewerbung dient.

Jury



- Prof. Dr. Thomas Attin,
Universität Zürich



- Prof. Dr. Werner Geurtsen,
Medizinische Hochschule Hannover



- Prof. Dr. Matthias Hannig,
Universität des Saarlandes
(Präsident der DGZ)



- Prof. Dr. em. Joachim Klimek,
Universität Gießen



- Prof. Dr. em. Klaus König,
Universität Nijmegen



- Prof. Dr. Hendrik Meyer-Lückel,
Universität Aachen



- Dr. Michael Schäfer,
Düsseldorf (Vorsitzender des Bundesverbandes der Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BZÖG))

Wrigley Prophylaxe Preis 2017

Wrigley Prophylaxe Preis 2017

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) wird der Wrigley Prophylaxe Preis auch für das Jahr 2017 wieder ausgeschrieben.

Gestiftet wird der Preis vom Wrigley Oral Healthcare Program (WOHP). Dieses Informations- und Forschungsprogramm wurde 1989 von der Wrigley GmbH gegründet. Ziel ist die Förderung der zahnmedizinischen Prävention – insbesondere der Kariesprophylaxe – in Forschung, Lehre und Praxis.

Der Wrigley Prophylaxe Preis regt die Zusammenarbeit von Universitäten und öffentlichem Gesundheitswesen an. Der Preis möchte damit die Initiierung und Planung von Studien und die translationale Forschung fördern. Ziel ist die rasche Umsetzung neuer präventiver Konzepte am Patienten.

- Die Gesamtdotierung beträgt **€ 10.000,-**. Die Teilung des Preises bei mehreren preiswürdigen Arbeiten sowie die Nicht-Vergabe, wenn keine der Arbeiten preiswürdig erscheint, sind möglich.
- Der Preis wird für herausragende Arbeiten zur Forschung und Umsetzung der Prophylaxe verliehen. Hierzu können Arbeiten aus den Bereichen „Wissenschaft“ und „Öffentliches Gesundheitswesen“ eingereicht werden.
- Die Preisverleihung findet auf der DGZ-Jahrestagung vom 23. - 25. November 2017 in Berlin statt.



Nachfolger gesucht! Aktuelle Gewinner des Wrigley Prophylaxe Preises

Themen der Ausschreibung

1. Ätiologie und Pathogenese sowie Prophylaxe oraler Erkrankungen.
2. Epidemiologie und Diagnostik oraler Erkrankungen.
3. Initiierte Konzepte und Projekte zur Förderung der Mundgesundheit.
4. Bedeutung von Nahrungs- und Genussmitteln für die allgemeine und die orale Gesundheit.
5. Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten auf orale Strukturen.
6. Wechselwirkungen zwischen oralen und systemischen Erkrankungen.

Bewerber

An der Ausschreibung können angehende und approbierte Ärzte und Zahnärzte (Einzelpersonen oder Arbeitsgruppen) teilnehmen – unabhängig davon, ob sie in der universitären Forschung, in der Praxis oder im öffentlichen Gesundheitswesen tätig sind.

Ferner sind Akademiker anderer Fachrichtungen willkommen. Die Initiatoren begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von Nachwuchswissenschaftlern. Es werden auch Zusammenfassungen von Dissertationen anerkannt.

Einreichung der Arbeiten

Zur Einreichung der Unterlagen wird gebeten, das beiliegende Bewerbungsformular für den Wrigley Prophylaxe Preis 2017 zu verwenden, auf dem alle weiteren Teilnahmebedingungen zu finden sind. Einsendeschluss ist der 1. März 2017 (Datum des Poststempels).

Bewertung

Die Bewertung und Verteilung der Preise erfolgt durch eine unabhängige Jury. Dieser gehören Professoren der Zahn-erhaltungskunde, der amtierende Präsident der DGZ sowie ein Vertreter des öffentlichen Gesundheitswesens an.

Transparenz und Neutralität

Bei der Preisvergabe verpflichtet sich die Jury dem Neutralitätsgebot. Deshalb werden nur anonymisierte Arbeiten angenommen. Sollte ein Juror erkennen, dass der Verfasser einer Arbeit aus der Institution stammt, in der der Juror tätig ist oder sollte der Juror in irgendeiner anderen Weise beruflich oder privat mit dem Einreicher verbunden sein, enthält er sich bei der schriftlichen Vorbewertung und ist bei der Abschlussdiskussion und Wahl nicht anwesend. Um maximale Neutralität und Fairness des Juryverfahrens sicherzustellen, wird dieses Verfahren dokumentiert.

Anmerkung: Wir verwenden in der Regel aus Gründen des Leseflusses die männliche Form von Personenbezeichnungen. Damit sind grundsätzlich – sofern inhaltlich zutreffend – Frauen und Männer gemeint.

Alle Informationen – einschließlich Bewerbungsformular – auch unter www.wrigley-dental.de.